

Regionálnachrichten : Europa = Nouvelles régionales = Regional news

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **24 (1997)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweden

Nobelfestlichkeiten in Stockholm

Als 24. Schweizer in der Reihe der Nobelpreisträger erhielt ein Basler Immunologe die begehrte Auszeichnung der Medizin. Am 10. Dezember 1996 stand Professor Rolf Zinkernagel zusammen mit anderen Preisträgern im Rampenlicht der Welt, als er aus der Hand des schwedischen Königs den Preis der Akademie für medizinische Wissenschaft entgegen nehmen durfte, dies zusammen mit dem australischen Forscher Peter Doherty, mit dem er 1973 gewisse Funktionen des Immunsystems entdeckt hatte.

Wer ist Rolf Zinkernagel? Er ist ein 52-jähriger Forscher, Mediziner und Immunologe, geboren in Riehen und wohnhaft in Zumikon, verheiratet mit der Augenärztin Kathrin Zinkernagel; ihre zwei Töchter und ihr Sohn studieren alle Medizin.

Anstatt Möbelschreiner wurde aus Professor Zinkernagel ein Wissenschaftler der Spitzenklasse. Für seine bahnbrechende Entdeckung ist ihm also Ende 1996 der wohlverdiente Medizin-Nobelpreis zugesprochen worden. Obschon er mit einem Schlag aus der Anonymität ins Scheinwerferlicht geraten ist, bleibt unser Landsmann eine offene und zugängliche Person.

Zum Thema Gentechnologie und Tierversuche äussert er sich dahin, dass solche im Kampf gegen Krankheiten und in der Gesundheitsförderung wohl sinnvoll und nötig seien. Er selber ist auf dem Gebiet der Gentechnologie sozusagen ein Pionier geworden. Er ist überzeugt, dass Gentechnologie nicht Belastung, sondern vielmehr eine Chance bedeutet. Allerdings muss anstelle der Angst vor der Gentechnologie die gute

Rolf Zinkernagel (5. von links) mit seiner Familie und dem Schweizerischen Botschafter Paul André Ramseyer (ganz rechts). (Foto: RDZ)



Information treten. In bezug auf Aids vertritt er den Standpunkt, dass gegen dieses Übel ohne Tierversuche keine Fortschritte zu erwarten wären.

Im Gespräch mit dem Schweizer Botschafter, Paul André Ramseyer, gab der frischgebackene Nobelpreisträger seiner Freude über die Nobelfestlichkeiten Aus-

druck. Es gab da streng vorgeschriebene Zeremonien zu beachten, mit den andern Preisträgern beim König vorzusprechen und am Empfang auf der Residenz mit Ehrengästen aus Politik und Wirtschaft zusammenzutreffen. Die eigentliche Preisverteilung im Konzerthaus von Stockholm wurde weltweit im Fernsehen ausgestrahlt.

Wir wissen, dass der Nobelpreis für unseren Landsmann die Krönung seiner erfolgreichen Forschung bedeutet. Wir gratulieren dem Ex-Schreiner, Hobbygärtner, erfolgreichen Forscher und glücklichen Familienvater.

Fritz Parolari ■

Schweizerclub Norwegen

Gesang, Wein und Herbstausflug

Das Chörli hatte am 7. September 1996 die grosse Ehre, am 100. Geburtstag von Agnes Vig Anderssen die Jubilarin mit einem Ständli zu überraschen. Agnes freute

sich über die Töne der Schweizer Heimatlieder, und als Herr Botschafter Gaudenz von Salis ihr gratulierte und eine Flasche Kirsch überreichte, war sie erst recht

dankbar. Zwei singfreudige Familienmitglieder trugen ein typisches Walliserlied vor, das Agnes in Gedanken nach Mühlebach bei Ernen zurückbrachte, wo sie vor hundert Jahren geboren wurde. Es war dem Chörli eine Freude, der vitalen Jubilarin auf diese Weise zu gratulieren.

«Winetasting»

Die Idee, Wein zu testen und zu probieren, hat gut angeschlagen und auch neue Mitglieder zugezogen. Es nahmen über 50 Personen an der Degustation teil, die zusammen mit herrlichen Sandwichs und Chäschüechli ein richtig kulinarisches Erlebnis wurde. Aren Ronold vom



Schweizerklub
Norwegen, Oslo

VORANZEIGE
anlässlich Konferenz
der Schweizerklubs
der nordischen Staaten



GROSSER BALL

Samstag, 27. Sept.
1997 im Hotel Royal
Christiania, Oslo

- Musik und Tanz
- Grosse Tombola



Die 100jährige Agnes Vig Anderssen nimmt die Gratulation des «Chörli» entgegen.

Winforum sprach kurz über die Finessen der einzelnen Weinsorten. Er war eine elegante Erscheinung, was zu den eleganten Weinen passte. Er konnte erzählen, dass jetzt eine norwegische Weinproduktion auf dem Markt zu finden sei: «L'esprit d'Edward Munch».

Schweizerweine waren populär, aber einige gute australische Sorten weckten offenbar Bewunderung bei Ronold. Der Anlass sollte

helfen, die Kasse zu stärken für das grosse Ereignis des Vororts 1997 in Oslo. Allen guten Helfern, vor allem Beat und Magdalen Moser, sei herzlich gedankt.

Herbstfest

Am Herbstfest vom 8. November nahmen auch diesmal wieder eine erfreuliche Anzahl Mitglieder teil (80 Personen). Der Ort der Veranstaltung war das Restau-

rant La Suisse, das Menü ein Fondue chinoise, das unser Mitglied und Koch Freddy Jöhl ganz fein servierte. Unser Chörli sang ein paar Lieder, und etwas gemeinsames Singen gab gute Stimmung. Den Höhepunkt des Abends bot die erwartete Verlosung

von zwei Flügen, die Swissair gespendet hatte. Die glücklichen Gewinner waren Paul Suter und Gertrud Nordvik. Auch die traditionelle Tombola gab einen guten Schub in die Vereinskasse und viele schöne Preise.
Isabelle Aarøe

1.-August-Feier auf Hovedøyen



Aus Platzgründen war sie in der letzten «Schweizer Revue» nicht untergekommen, daher wird's hier – zumindest mit einem Bild – nachgeholt: 90 Erwachsene und 13 Kinder feierten den 1. August 1996 bei nicht gerade gutem Wetter, aber um so besserer Stimmung auf Hovedøyen und stiessen auf den 705. Geburtstag der Schweiz an.

Wenn die Schweiz ruft...

125 692 junge Schweizerinnen und Schweizer leben zur Zeit im Ausland.

- Gehörst Du zu ihnen?
- Möchtest Du die Schweiz von einer neuen Seite kennenlernen?
- Bist Du 15–25jährig?

Dann ist das Auslandschweizer-Austausch-Programm genau das Richtige für Dich!

Für Auskünfte melde Dich beim lokalen Koordinator:

Benelux

Mrs. Hedy Ruijs-Meier
Wieënbroek 22
NL-6122 AP Buchten
Tel.+ Fax: (46) 48 59 171

Griechenland

AVGI
% Mrs. Katharina Reber Voutsas
12, Ag. Konstantinon
GR-10431 Athens
Tel.: (1) 72 31 840
Fax: (1) 52 31 830

Schweden

Frau Marie-Madeleine Richnau-Kaiser
Svärdsliljevägen 44
S-16577 Hässelby
Tel.: (8) 739 36 80
Fax: (8) 739 19 38

Finnland

Mr. Thomas R. Peter
Niittykulmantie 84
SF-20380 Turku
Tel.+ Fax: (2) 24 71 868

Norwegen

Frau Josy Selmer
Melkeveien 37B
N-0386 Oslo 3
Tel.: (22) 14 20 52
Fax: (22) 85 74 91

Dänemark

Herrn Urs Blattmann
Aavej 2
DK-6621 Gesten
Tel.: (75) 55 73 44

Quand la Suisse appelle...

125 692 jeunes Suisses vivent actuellement à l'étranger.

- Es-tu l'un d'eux?
- Veux-tu découvrir la Suisse d'une façon différente?
- As-tu de 15 à 25 ans?

Alors le programme d'échange du Secrétariat des Suisses de l'étranger est exactement ce qu'il te faut!

Pour tout renseignement adresse-toi aux coordinateurs locaux:

Bénélux

Mme Hedy Ruijs-Meier
Wieënbroek 22
NL-6122 AP Buchten
Tel.+ Fax: (46) 48 59 171

Grèce

AVGI
% Mme Katharina Reber Voutsas
12, Ag. Konstantinon
GR-10431 Athens
Tel.: (1) 72 31 840
Fax: (1) 52 31 830

Suède

Mme Marie-Madeleine Richnau-Kaiser
Svärdsliljevägen 44
S-16577 Hässelby
Tel.: (8) 739 36 80
Fax: (8) 739 19 38

Finlande

M. Thomas R. Peter
Niittykulmantie 84
SF-20380 Turku
Tel.+ Fax: (2) 24 71 868

Norvège

Frau Josy Selmer
Melkeveien 37B
N-0386 Oslo 3
Tel.: (22) 14 20 52
Fax: (22) 85 74 91

Danemark

M. Urs Blattmann
Aavej 2
DK-6621 Gesten
Tel.: (75) 55 73 44

ou auprès du Secrétariat des Suisses de l'étranger,
Alpenstrasse 26, CH-3000 Berne 16,
tél. +41 31 351 61 00, fax +41 31 351 61 50.

Finnland

Treffen der Nordfinnland-Schweizer in Hossa

Dass man von unserer Gruppe lange nichts mehr gehört hat, heisst keineswegs, dass diese ihre Tätigkeit eingestellt hätte. Zwar treffen wir uns immer wieder im kleineren Kreis, die Organisation eines grossen Treffens ist aber immer mit einigen Problemen verbunden. Obschon unser Einzugsgebiet flächenmässig etwa siebenmal grösser ist als die Schweiz, bringen wir – gerade wegen der für viele langen Anreise – oft nur mit Mühe die Personenzahl zusammen, die für die Auslastung der relativ grossen Unterkunft in Hossa notwendig ist.

Nun, diesmal lag die Teilnehmerzahl mit 17 Erwachsenen und 12 Kindern sogar etwas über den Erwartungen, und besonders erfreulich war, dass wir auch einen Vertreter der Schweizer Bot-

schaft begrüssen durften. Wohl verursacht durch das relativ späte Eintreffen der meisten Teilnehmer am Freitagabend, dauerte das Zusammensitzen diesmal fast bis in die Morgenstunden, und nicht viel hätte gefehlt und die Frühaufsteher hätten sich mit den bis zuletzt Ausstehenden getroffen.

Trotz einigen Müdigkeitserscheinungen am nächsten Tag unternahmen wir am Samstag eine immerhin zweistündige Wanderung durch die leicht verschneite Landschaft zu den historischen Felsmalereien von Hossa, an der sich praktisch alle – mit Ausnahme von einigen Kleinkindern und zum Kochen zurückgebliebenen Erwachsenen – beteiligten. Am Abend gab's dann wieder einmal ein Käsefondue, und der Zufall wollte es, dass

gleichzeitig auch der Schweizerklub Helsinki seinen Fondueabend abhielt.

Bei diesem Treffen kam auch wieder einmal die Mitgliederstärke unseres Vereins zur Sprache. Der Datenschutz verhindert es, dass wir Adressen von in Nordfinnland wohnhaften Schweizern ausfindig machen können. Ausserdem haben wir gar nicht die Absicht, uns Landsleuten aufzudrängen, die nicht an solchen Treffen interessiert sind. Wer jedoch an einem zwangslosen Zusam-

AUFRUF

Am Nordfinnland-Schweizer-Verein interessierte Landsleute, meldet Euch bitte bei:

Hansueli Gerber
Tormua 636
89999 Ämmäsaari
Tel./Fax 08 734 444

mentreffen mit junggebliebenen Landsleuten (Durchschnittsalter ca. 40 Jahre) interessiert ist, soll sich bitte melden. Wir verzichten weiterhin auf die Erhebung eines Mitgliederbeitrages und verrechnen bei den jeweiligen Treffen nur die Selbstkosten.

Hansueli Gerber ■

Dänemark

Ein rundum gelungener Anlass

Auf Initiative des Schweizervereins in Kopenhagen fand am 9. November 1996 in Lyngby der «Schwyzer-Treff» statt. Mit grosszügiger Hilfe der Schweizerischen Botschaft waren mehrere hundert Einladungen und ein Fragebogen an alle Jungen und Junggebliebenen im Einzugsgebiet Kopenhagen verschickt worden. Über 70 Personen folgten der Einladung; 63 eingesandte Fragebogen nahmen zusätzlich an einer Verlosung teil.

Der Zweck des Fragebogens war, Anregungen zur zukünftigen Gestaltung dieses Treffs zu sammeln, damit die Jungen sich kennenlernen und gleichzeitig mehr über die Schweiz erfahren könnten.

Im wunderschönen, gemütlichen Saal schritt man nach den Willkommensgrüssen sogleich an das warme Buffet, worauf sich die Leute immer mehr zusammenfanden, Gelächter aufkam, interessante Diskussionen entstanden und am späteren Abend getanzt wurde. Gegen Mitternacht musste der Saal

verlassen werden, und die lebhaft in «schwyzerdütsch» und französisch geführten Diskussionen wurden ins nahegelegene Pub verlegt.

War es wahrscheinlich für einige zu früh, die spannenden Gespräche zu unterbrechen, verabschiedeten sich alle zufrieden, voller neuer Eindrücke und mit dem freundschaftlichen Versprechen, sich bald wieder zu treffen. Zwei Wochen später benutzten dann auch einige die sich am «Raclette-Abend» bietende Gelegenheit, sich wiederzusehen.

Bei dieser Gelegenheit sei der Schweizerischen Botschaft in Kopenhagen, dem Vorstand des Schweizervereins in Kopenhagen, Frau Christa Christensen vom Dänischen Roten Kreuz, Herrn Gregor Rott von «Primetime» und Herrn Liberato Maraia von «Eye to Eye» für ihre Unterstützung herzlich gedankt. Also, auf bald zu einem erneuten gemütlichen Beisammensein!

Thomas Trostmann ■

When Switzerland Calls...

Today, 125'692 young Swiss are living abroad.

- Are you one of them?
- Would you like to get to know Switzerland in a quite different way?
- Are you 15 to 25 years old?

Then, the Exchange Program of the Secretariat for the Swiss Abroad is tailored to suit you!

For information please contact your local coordinator:

Benelux

Mrs. Hedy Ruijs-Meier
Wieënbroek 22
NL-6122 AP Buchten
Tel.+ Fax: (46) 48 59 171

Finland

Mr. Thomas R. Peter
Niitykulmantie 84
SF-20380 Turku
Tel.+ Fax: (2) 24 71 868

Greece

AVGI
% Mrs. Katharina Reber Voutsas
12, Ag. Konstantinon
GR-10431 Athens
Tel.: (1) 72 31 840
Fax: (1) 52 31 830

Norway

Frau Josy Selmer
Melkeveien 37B
N-0386 Oslo 3
Tel.: (22) 14 20 52
Fax: (22) 85 74 91

Sweden

Mrs. Marie-Madeleine Richnau-Kaiser
Svärdsliljevägen 44
S-16577 Hässelby
Tel.: (8) 739 36 80
Fax: (8) 739 19 38

Denmark

Mr. Urs Blattmann
Aavej 2
DK-6621 Gesten
Tel.: (75) 55 73 44

or the Secretariat for the Swiss Abroad, Alpenstrasse 26,
CH-3000 Berne 16, tel. +41 31 351 61 00, fax +41 31 351 61 50.

Swiss Circle in the South of Ireland

Samichlaus-/Weihnachtsfeier in Cashel

25 Schweizerinnen und Schweizer und Freunde sowie 12 erwartungsfrohe Kinder durften sich an diesem milden Wintersonntag am Fusse des «Rock of Cashel» eingangs an dem von unserem Generalkonsul Walter Baumann und seiner char-

manten Gattin Karin offerierten Apéro erfreuen.

Kurz nach 14.00 Uhr ging's dann in den Speisesaal, wo wir uns an geräuchertem irischen Lachs, Schweinebraten oder Huhn und feinen Gemüsebeilagen und einem leckeren Dessert so-

wie Kaffee oder Tee unsere Genüsse stillen konnten.

Plötzlich Glockengeläute, und der Santiglaus/Samichlaus im roten Gewand mit einem grossen Sack voller Geschenke auf dem Rücken stapfte durchs Restaurant in die Vorhalle, wo der geschmückte und beleuchtete Christbaum stand. Nachdem sich alle Eltern und Kinder um den Baum geschart hatten, begann der Santiglaus/Samichlaus mit der Kinderbescherung. Jedes Kind erhielt einen gefüllten Chlausensack und ein schönes Geschenk – angefangen vom Teddibär bis zum Radio. Gegen 5 Uhr abends begab man sich wieder auf den für etliche sehr langen Heimweg in der Hoffnung, sich im Jahre 1997 wiederum frohgemut zu treffen.

Susanne Derendinger

Holland

Aufruf an alle Schweizer Kunstschaffenden

Damit u.a. die Schweizerkolonie in den Niederlanden vermehrt auf Ausstellungen, Konzerte, Vorlesungen etc. von Schweizer Kunstschaffenden aufmerksam gemacht werden kann, wären die Botschaft und das Generalkonsulat für frühzeitige Bekanntgabe geplanter Veranstaltungen dankbar. Bei dieser Gelegenheit würden es beide Vertretungen begrüßen, über das hauptberufliche Wirken

schweizerischer Kunstschaffender in den Niederlanden ganz allgemein in Kenntnis gesetzt zu werden. Zusätzlich könnte die Zustellung des Lebenslaufes über die künstlerische Laufbahn informieren.

Schweiz. Botschaft

Postbus 30913

2500 GX Den Haag

Schweiz. Generalkonsulat

Postbus 15975

1001 NL Amsterdam

1st European Meeting of young Swiss people

We are Swiss people living in Paris. We have set up a new Association whose name is "Suisse Avenir", "Schweizer Zukunft", "Svizzera Futura", "Svizzer Avegnir". We want to contact and meet other Swiss people. We want to

know who you are, what you do and what you are interested in. Our purpose is to organize activities for all young Swiss people who live in Switzerland and in other countries of the world, but we need your participation.

Our first meeting is in Strasbourg (France) on April 25, 26, 27th. This will be the first "European Meeting of young Swiss people from Europe" and their friends. The three days will include a special discovery of Strasbourg, where you will experience traditional culture in this historic city. You won't want to miss the special dishes of the region such as "tartes flambées". We'll also have the opportunity to visit the "European Council".

For those of you who are interested, it is possible to arrange accommodation in Pa-

Agenda/Diary

Dänemark/Danemark

14.3.: Generalversammlung des Schweizervereins Kopenhagen

Irland/Ireland

10.5.: Spargeessen des Swiss Circle in the South

2.8.: Nationalfeier des Swiss Circle in the South

7.12.: Samichlaus-/Weihnachtsfeier des Swiss Circle in the South

Nordische Staaten/Pays nordiques

27./28.9.: Präsidentenkonferenz der Schweizervereine der Nordischen Staaten / Conférence des présidents des clubs suisses des pays nordiques

Norwegen/Norvège

27.9.: Ball des Schweizerklubs Norwegen (anlässlich der Präsidentenkonferenz der Schweizervereine der Nordischen Staaten)

First Name	Last Name
Address	
Country	
Birthdate	Birth Place
From the "Canton" of	
Tel. number at home:	at work
Fax number	
Have you access to internet? at home <input type="checkbox"/> at work <input type="checkbox"/> at University <input type="checkbox"/> other <input type="checkbox"/>	
Do you belong to a Swiss Society? Yes <input type="checkbox"/> No <input type="checkbox"/> Which one?	
<input type="checkbox"/> I want to establish contact with you, please send me more information about your Association.	
<input type="checkbox"/> I want to receive the programm of the 1st «European Meeting for Young Swiss People of Europe».	
Language:	English <input type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Français <input type="checkbox"/>

Redaktionsschluss / Délai de rédaction / Copy deadline

Nummer/numéro/number 2/97: 05. 03 97
(Versand/envoi/mailling: 15. 04. 97)

Nummer/numéro/number 3/97: 20. 05. 97
(Versand/envoi/mailling: 27. 06. 97)